

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1494/16

Titel

Dringliche Informationsaufforderung - Parkhaus am Domplatz

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Parkhaus am Domplatz

Der Fragesteller bittet im Zusammenhang mit dem Parkhaus am Domplatz um ausführliche schriftliche und mündliche Berichterstattung unter Berücksichtigung folgender Aspekte:

- Welche alternativen Parkmöglichkeiten können während der Domstufenfestspiele für deren Besucher angeboten werden, solange das Parkhaus geschlossen bleibt?
- Welche Mängel und Fehler sind zusätzlich den geplanten Maßnahmen im Parkhaus am Domplatz entdeckt worden?
- Geht die Beseitigung der zusätzlich während der regulären Maßnahmen entdeckten Mängel über normale Instandsetzungsmaßnahmen hinaus?
- Wären die zusätzlichen Mängel vor Baubeginn erkennbar und der Schaden vermeidbar gewesen?

Unter Einbindung der SWE Parken GmbH (SWE P GmbH) wird die Fragestellung nachfolgend beantwortet.

Das Parkhaus Domplatz wurde im April 1998 eröffnet. In den vergangenen Jahren hat die SWE P GmbH Schädigungen im Fahrbahnbelag des Parkhauses festgestellt. Durch die einfahrenden Fahrzeuge gelangt besonders im Winter salzhaltiger Schneematsch auf den Belag des Parkhauses, dringt auf Grund der defekten Beschichtung in den Beton ein und schädigt zunehmend die Stahlkonstruktion des Gebäudes. In dem durch ein beauftragtes Planungsbüro vorgelegten Untersuchungsbericht wurde der SWE P GmbH die schrittweise Sanierung des Parkhauses nahe gelegt. Daraufhin hat das Unternehmen 2012 mit der Sanierung des ersten Parkdecks begonnen. In den folgenden Jahren wurden in allen 4 Parkdecks die Schäden beseitigt und den Fahrbahnbelag erneuert.

Nach der Fertigstellung der Erdgeschosebene im vergangenen Jahr, sollten in 2016 noch die Flächen der Auf- und Abfahrtspindeln und der Ein- und Ausfahrtsbereich saniert werden.

Aufgrund der Zufahrts- und Spindelsanierung ist eine Komplettspernung des Parkhauses unumgänglich.

Gemeinsam mit dem Planungsbüro hat das Unternehmen eine Sanierungslösung erarbeitet, die die Länge und den Zeitraum der Sanierung optimal abbilden sollte.

Bei der Auswahl des Zeitraumes spielten zudem die Witterungsverhältnisse und der Veranstaltungskalender der Stadt in der näheren Umgebung eine wichtige Rolle.

Aufgrund einer für die Sanierung notwendigen, konstanten Untergrund- und Umgebungstemperatur von mindestens 10°Celsius konnte die Sanierung in den Wintermonaten und im Frühjahr nicht durchgeführt werden. Weiterhin hat das Unternehmen an der Optimierung

des Sanierungszeitraumes gearbeitet, indem sogar ein kostenmäßig aufwändigeres Verfahren gewählt wurde, welches eine geplante Bauzeit von 4 Wochen nicht überschreitet.

Bei den Sanierungen der Vorjahre betrug die Bauzeit 10 Wochen.

Im Veranstaltungskalender für das Umfeld des Parkhauses, insbesondere den Domplatz, hatte die SWE P GmbH einen geeigneten Zeitraum in den Sommerferien zwischen Konzerten und den Domstufenfestspielen gefunden.

Jedoch wurden bei der Begutachtung der Betonoberflächen der Spindeln durch das ausführende Unternehmen vor Ort Hohllagen im vorhandenen Estrich, insbesondere im Randbereich der Fahrbahnen, festgestellt. Diese Hohllagen ziehen sich über weite Bereiche der Fahrbahnränder. Während der Voruntersuchung, bei der punktuell Probebohrungen durchgeführt wurden, sind die Probleme des Belages nicht erkennbar gewesen.

Der Fahrbahnbelag muss nun großflächig abgetragen werden. Diese Verfahren verursacht nicht nur Mehrkosten, sondern ist auch für die Bauzeitverlängerung von 2 Wochen verantwortlich.

Der Bauzeitenplan wurde entsprechend angepasst, so dass am 20.08.2016 gegen 7:00 Uhr das Parkhaus Domplatz wieder zur Verfügung steht.

Nach einer nochmaligen Optimierung der Bauzeiten kann die SWE P GmbH feststellen, dass das Parkhaus am Domplatz nun bereits am 19.08.2016 um 14:00 Uhr wieder ans Netz gehen wird.

Die Verantwortlichen des Theaters wurden bereits im Vorfeld über diese Einschränkungen informiert und darum gebeten, die Besucher der Domstufenfestspiele separat darauf hinzuweisen.

Darüber hinaus nutzt die SWE P GmbH alle zur Verfügung stehenden Informationskanäle, um die Besucher des Parkhauses am Domplatz entsprechend zu informieren und auf Alternativen (z.B. P+R plus ÖPNV) hinzuweisen.

Zu alternativen Park- und Anreisemöglichkeiten hat die SWE Parken einen Flyer erstellt, der als Anlage beifügt ist.

Anlagen

Flyer der SWE Parken/EVAG

gez. M. Grotz

Unterschrift Leiter Fachbereich BM

10.08.2016

Datum